

# Erschrocken über Borkenkäfer

Angehende „Schukis“ der Kita Blauland erforschen den Wald

**Anröchte** – Die angehenden Schulkinder („Schukis“) der KiTa Blauland verbringen zur Zeit mehrere Tage im nahe gelegenen Wald. Bestens mit der passenden Kleidung ausgestattet und einem leckeren Frühstück im Rucksack, geht es immer frühmorgens für die Gruppe los. Sie erforschen den Wald als unbegrenzten Raum und lernen hier viel Neues kennen. So stellen die Blauland-Kinder mit Erschrecken fest, was ein kleiner Borkenkäfer in den heimischen Wäldern angerichtet hat und wie viele Bäume deswegen abgeholzt wurden.

Die Baumrinden der Fichten wurden untersucht und die neu gepflanzten kleinen Bäumchen bestaunt. Außerdem sammeln die Kinder in Lupenläsern kleine Waldbewohner wie Käfer, Spinnen oder Würmer. Darin können diese genau betrachtet, beobachtet und analysiert werden. Anschließend packen alle Kinder kräftig mit an und bauen aus Materialien des Waldes mit Moos, Ästen oder Rinde kleine Häuser und Wohnungen für ihre „Tiere“, die dann auch direkt dort ein-

ziehen können. Spielen, klettern, toben, schreien, lachen, einfach Spaß haben, die Natur mit allen Sinnen erfahren und Corona für einige Zeit

mal zu vergessen steht an diesen Tagen ganz im Vordergrund der pädagogischen Arbeit des Familienzentrums KiTa Blauland.



**Die angehenden Schulkinder der Kita Blauland** erkunden zur Zeit für mehrere Tage den nahe gelegenen Wald.